

Integriertes Klimaschutzkonzept Vogelsbergkreis und seine Kommunen

Projektbeschreibung

Der Landkreis Vogelsberg versteht sich als Vorbild und zentraler Impulsgeber für die Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Region.

Dem ländlichen Raum kommt in Bezug auf die Produktion regenerativer Energien (Windkraft, Freiflächen PV/Solarthermie, Biomasse) sowie die Durchleitung von Strom eine besondere Bedeutung für die Erreichung der formulierten Klimaschutzziele des Landes und des Bundes zu. Andererseits sind hier die Abhängigkeiten von fossilen Energieträgern in Bezug auf die pro Kopf Verbräuche besonders hoch und teuer.

Im Verbund mit seinen 19 Kommunen hat der Vogelsbergkreis daher die Erarbeitung eines Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes beschlossen, das die Besonderheiten und Potenziale des Vogelsbergkreises reflektiert.

Zur breiten Einbindung der regionalen Akteure wurde das Projekt durch eine „Projektgruppe Energie und Klimaschutz“ begleitet

Unsere Leistungen

Der Vogelsbergkreis hat die Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Infrastruktur & Umwelt – Professor Böhm und Partner (IU), dem Institut für ländliche Strukturforchung (ifls) und dem Institut Wohnen und Umwelt (IWU) mit der Bearbeitung beauftragt.

IU hatte die Federführung der Arge und erbrachte innerhalb der Arge folgende Leistungen:

- Energie- und CO₂-Bilanz / Kommunalsteckbriefe / Wärmesteckbriefe
- Potenzialanalyse / Maßnahmenentwicklung für die Bereiche
 - Energieeinsparung / Energieeffizienz
 - Wärmenetze
 - Erneuerbare Energien
- Konzept für ein Controlling- bzw. Monitoringverfahren
- Verstetigungsstrategie
- Akteursbeteiligung (kreisweite Projektgruppe, themenorientierte Arbeitsgruppen)
- Darstellung der Ergebnisse in den Gremien und der Öffentlichkeit

Ansprechpartner

Hans-Jürgen Gräff
graeff@iu-info.de

Referenz

Lorenz Kock
lorenz.kock@vogelsbergkreis.de

Bereich:

Energie und Klimaschutz

Land:

Deutschland

Projektgebiet:

Vogelsbergkreis,
Mittelhessen



Auftraggeber:

Vogelsbergkreis gemeinsam mit seinen 19 Kommunen

Partner:

Ifls, Frankfurt,
IWU GmbH, Darmstadt

Bearbeitungszeitraum:

Mai 2015 bis Juni 2016

Das Projekt wurde im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung gefördert.